

LENDERS (FDP): Nur mit Wohnraum kann die Region Fachkräfte gewinnen



- **Ausweisung von zusätzlichem Bauland erforderlich**
- **Bauwirtschaft spielt stabilisierende Rolle in der Krise**

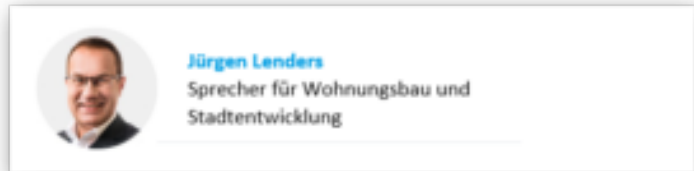
WIESBADEN – Jürgen LENDERS, wohnungsbaupolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat sich vor dem Hintergrund aktueller Medienberichte klar für die Ausweisung von weiterem Bauland ausgesprochen:

„Wir brauchen vor allem im Rhein-Main-Gebiet sowohl Wohnraum als auch Gewerbeflächen. Das ist allein mit Nachverdichtung nicht zu schaffen“,

macht Lenders klar.

„Das Rhein-Main-Gebiet kann auch nach der Corona-Krise eine wirtschaftlich starke Region bleiben. Dafür ist es aber notwendig, dass Fachkräfte die Chance haben, in die Region zu ziehen. Das wiederum gelingt nur, wenn sie eine Wohnung finden. Es ist also im besten Sinne der Region, wenn ausreichend Wohnungen gebaut werden. Darauf hat zurecht auch die Industrie- und Handelskammer hingewiesen.“

Lenders ergänzt: „Dazu kommt, dass die Bau- und Immobilienwirtschaft in der Corona-Krise eine stabilisierende Rolle für die heimische Wirtschaft einnehmen und dazu beitragen kann, eine große Wirtschaftskrise zu verhindern.“



Das gelingt umso besser, je weniger reglementierend die gesetzlichen Vorgaben sind. Nicht umsonst fordern wir Freie Demokraten schon seit langem, das Bauen zu vereinfachen.“



Eine Werbeschaltung bei uns
ist viel günstiger als sie denken.

Fragen sie uns danach